

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigelegt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* H. M. 6. In Ihrem Schreiben kann der Dank bei Wette nicht entbehren; denn um auszureichen, wie viel Tage es dauern würde, bis das gekamerte Besondere über den Ihnen vorgelegenen ist, dazu fehlt es dem Dank an Zeit. Vielleicht rechnet es einer der Herren aus und stellt das Resultat dem Dank mit.

* H. M. 100. Wie Sie sich gegen die Nörgelungen Ihrer Konkurrenten schützen sollen, kann Ihnen der Dank leider nicht sagen; können Sie sich einlad nicht darum. Wenn das gegenwärtige Jammern verboten ist, so sagen Sie Jedem bezüglichen zu Ihrer Kenntnis gekommenen Fall der Polsterreinigung an, die Ihnen schon die Gasse verläßt sein.

* C. S. in H. Ihre Anfrage ist völlig unverständlich; man kann aus dem Inhalt nicht herausfinden, um was es sich eigentlich handelt. Erzählen Sie doch irgend einem Bekannten, der in der deutschen Sprache besser Bescheid weiß, als Sie, bitten Sie ihn, dann die Kernpunkte mitzutheilen, und senden Sie die ganze wieder ein.

* C. S. Das Gehalt für Garde-Kavallerie beträgt 150 Rth.

* M. S. D. Ist gekamertes Staniol können Sie schon los werden, einseitig, ohne Bedacht darauf zu geben, bei Beschädigung des weissen, andererseits wird es Ihnen gegen Eingel aus irgend ein Zinsgänger Ihres Ortes abnehmen.

* C. U. 56. Der Dank weiß nicht, ob die j. B. in Hamburg bereits bestehende Schule für Maschinenbau Ihren Wünschen entsprechen würde. Sie sind jedoch mit am 1. April nächsten Jahres eine höhere Maschinen- und Schiffbau-Schule eröffnet worden.

* Werksstättenbesitzer. 1. Die Arbeitsbedingungen der Jäger sind schwerer wie die der Jäger. Die Verwendung der Jäger im Krieg ist dieselbe wie die der Jäger. 2. Nach Ansicht des Dankes werden Sie wohl schwerlich eine Stelle in einem kantonmässigen Bureau als Buchhalter erhalten, da für eine derartige Stelle kantonmässige Kenntnisse gefordert werden. Schon eher wäre es möglich, daß Sie in einem größeren Bankgeschäft, etwa als Expedient Stellung finden.

* M. J. 7. Der Mann kann jederzeit wieder heirathen, für ihn gibt es keine Wartzeit. * J. D. Landberg. Das Bürgerrecht können Sie erst erwerben, wenn Sie die preussische Staatsangehörigkeit erworben haben. Falls Ihnen also etwas daran liegt, stellen Sie einen dazugehörigen Antrag bei der Polizeibehörde.

* H. M. 7. Haben wir nun schon so viele Sportvereine, so kann auch noch ein neuer hinzukommen, wie Sie ihn wünschen, nämlich einen Reiter-Verein, also den Reiter-Sport. Erhalten Sie doch in den nächsten einen Aufruf zur Theilnahme.

* Rette Bani. Derartige von Ihnen veranlaßte Maßnahmen in den Bestimmungen für die Beförderung der Beförderung (möglicherweise auch die Beförderung) sind allenfalls während der Dauerzeit und nach in gewissen Monaten nicht als jedenfalls und erfüllbarer Weise nicht.

* A. - 3. 100. Das Einkommen der Mündel ist schätzbar, nämlich steuerpflichtig und eben unterliegt das Vermögen derselben der Vermögenssteuer. Jedes Mündel hat sein eigenes Einkommen und Vermögen zu verwalten.

* A. 2. in H. Solche Mitten auf den von Ihnen angegebenen Gehaltsstellen können Sie zunächst nur in Verwaltungen einsehen resp. erwerben. Bitte nicht auf diese Stellen, die kantonmässige Lehrlings-Beförderungen oder die des Vorkontroll- oder des Besichtigungs-Büros zu verfolgen. * H. M. 3. Das 3. bayerische Infanterie-Regiment hat sein Oberkommando in Nürnberg. Die beiden Divisionen vertheilt sich auf die Städte Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Ingolstadt. Das Korps-Befehlungsamt wird wohl in Regensburg sein.

Räumungs-Ausverkauf

sind hinzugefügt

Grosse Posten



Waschkleider



in weiss und farbig, ganz besonders preiswürdig.

Hermann Hönicke,

Ecke Leipzigerstrasse.

Auf die Fenster-Auslagen mache aufmerksam.

Lieskau. Sonntag den 6. Juli von 3 Uhr ab Tanzveranstaltungen, zum Erdbeer-Fest

Trebstein, Gutenberg. In dem bevorstehenden Kinderfeste in Brehna

am Sonntag den 6. und Montag den 7. Juli laden die unterzeichneten Würde freundlich ein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Kaiser-Kaffee, 27 G. Ulrichstr. 27. Elite-Abend-Concert des berühmten Künstler-Ensembles „Thuringia“.

Artillerie. Sonnabend den 5. Juli Monats-Versammlung für Schweizer!

zur Goldenen Hirsch, Leipzigerstrasse 63, stattfindenden Versammlung

einzufinden. Die Herren Landwirthe werden auch freundlichst eingeladen. Die Vorstände der Section Halle.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848-70/71 für Halle a/S. u. Umg. Zur Theilnahme an der Fahnenweihe des Marine-Vereins treten die Kameraden...

Krieger-Verein zu Halle a/S. Zur Vereinfachung an der am Sonntag den 6. Juli er. stattfindenden Fahnenweihe des Vereins ehemal. Marine...

Deutscher Brüderrings-Club. Sonnabend d. 5. Juli, Abends 8 1/2 Uhr Wasserfahrt nach dem Kaffeegarten Trotha.

Schlachtfest. Schlachtfest. Schlachtfest. Schlachtfest.

Wasche mit Luhrs. Gültigste Bezugsquelle für Gummiwaaren

Essiglichen Stränghelfenden, vorzüglich schmeckendes Essigessiggebäck. Dr. Wagner des Kaisers, von feinsten Saucenbutter angefertigt.

Karl Koch, Speckkuchen, Nusstorten, Gebäck.

Glanzplatten mit extra feiner Gohle, ff. verbleicht, von 3 Mark an.

Empfehle zur Juli-Reise Oberhemden, Pant, Trikotagen, Socken, Piqué-Westen in allen Weiten, das feinste in Cravatten.

Otto Blankenstein, 36 obere Leipzigerstrasse 36. (Peschorn-Bräu). Die Männer-Krankheiten, deren Verheilung u. radikale Heilung...

Verjüngt! ersehnen alle, die ein junges, reines Gesicht, rothes, jugendliches Aussehen, weisse, weiche Haut und blendend schönen Teint haben.

Herzlichen Dank! Allen Verwandten, Freunden u. Collegen, sowie den sehr geehrten Herren Direktoren...

Sartobis-Versammlung. Die beschlossene Sitzung am den Gemeinderath...

Verloren. Am Freitagvormittag 1 grünes Ledermäntelchen, am 2. 1 gelb. Arbeitstuch...

Amerik. Fahrverloren. 9 Bekingtonen sind mir weggenommen.

Gefunden. Ingekauften in ein kleineres Pudel mit completer Staffe.

Rathskellergesäude Riesen-Bazar. Schmeerstrasse 1.

Zum Umzug:

- Gardinenstangen, gerade, ff., 125, 100, 75, 50, 40, 35 Pf. Gardinenstangen, geschweift, in allen Grössen, nur 50 Pf. Portiärenstangen, compl., Stange, 2 Rosetten, 2 Console, 10 Ringe 3-2.25 M. Verstellb. Zugrouleaux, pass. f. jed. Fenster, 42-37 Pf. Verstellb. Zugrouleaux, 1. Qualität, mit 3 Messigrollen 55 Pf. Gardinen-Rosetten, Paar 50, 40, 30, 25, 10 Pf. Paneel, Handtuchhalter, Spiegel, Lutherische, Schirmständer, Etagères, Palmen, Makart-Bouquets in grösster Auswahl zu enorm bill. Preisen.

- Für die Reise: Reisekörbe 2.50, 2.75, 4.25, 5, 6.50, 7, 8, 9 M. Reise-Handkoffer 6, 5, 4, 3, 2.25, 2, 1.60, 1.30 M. Faltenkoffer mit Lederecken und Riemen 9, 8, 7, 6, 5.25 Mark. Plaidriemen, Rucksäcke, Touristentaschen, Handtaschen, Umhängtaschen, Brieftasche, Trinkbecher, Necessaires, Frisierkäse, Brennapparate, Seifendosen, Schwämme, Handspiegel, Zahnbürsten, Zahnpasta, Haarpomade, Haaröl, Parfüm, Seifentücher in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Bitte, vergleichen Sie Preise, Qualität und Ausführung.

Färberei und chemische Reinigung für: **K. Mauersberger.**

Damen- u. Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn, Handschuhe. Größtes Etablissement des Provinz. Fabrik **Annendorf** 20. 5 Läden: Weißgerstraße 33, Brunnstraße 1345, Weißstraße 15 (Hilfsapotheke), Fernstr. 1258, Gr. Steinstraße 1-2 (am Reichsgericht), Weinweg 25, dicht am Rannischen Platz, Moritzstraße 5. Annehmliche bei Hrn. Galander, nebst Bäckerei.

Zoologischer Garten. Sonntag den 6. Juli. **billiger** Sonntag. Sonnabend den 5. Juli, Nachm. 4 Uhr bis Abend 10 Uhr. **Grosses Militär-Concert.** ausgeführt von der Kapelle des 3. Bayer. Ulanen-Regiments in Dienst. **Bad Wittekind.** Sonnabend den 5. Juli, 4 Uhr. **Großes Extra-Concert** vom Pflanzgarten. Dirigent: Carl Rohde. Johannes Vetter, Kapellmeister, Lindenstr. 10. NB. Zu Vereinstickets empfiehlt sich das Pflanzgarten. Orchester in jeder gewünschten Stärke.

Stadt-Theater Leipzig. Neues Theater. Sonnabend den 5. Juli 1902. **Czaar und Zimmermann.**

Walhalla-Theater. Direktor: Richard Hubert. **Gastspiel** von **Fritz Steidl-Sänger.** 8 Sengen. **Humoristisch-fantastisch, musical. Künstler-Ensemble.** Tägl. Vorstellung mit wechselnd. Progr. in dem gut ventilirten Theaterkeller. Für Familien-Abend! Kein Kleberbrei! Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Ferienkolonien. Wenn auch schon viele unserer Freunde und alten Leser mit ihrem Beitrag für die diesjährigen Ferienkolonien haben zugehen lassen, liegt uns doch noch eine recht ansehnliche Summe, wenn wir auch nur die Hälfte der aus bringenden empfangenen Kinder unterbringen können. Dabei ist einer weiteren Hilfe sehr bedürftig, auch die Freizeite, die wir mitnehmen und nicht zum guten Zweck. Am einfachsten ist es, für unsere Ferienkolonien, Buchführung, Nachkassen, Gr. Steinstr. 77/78 direkt zu übergeben; selbstverständlich ist auch jeder andere Mitarbeiter zur Annahme und Weiterführung bereit, ebenso wie die durch Auszahlung erlangten Sammelheften.

Es ist erreicht! Das schönste u. einzige Damen-Orchester concertiert täglich von 5 Uhr im **Bratwurstglöckle.** Concert von früh an. **Freyberg's Garten.** Heute Abend. **Großer Walzer-Abend** - Streichmusik. Morgen Sonnabend Abend findet ebenfalls Concert statt. **Leonh. Müller.** **Zum letzten Dreier,** Sonntag den 6. Juli, von Nachmittags 1/2 4 Uhr im **Großen Frei-Concert,** öffentlicher Tanz, Der Wirtsh. hierzu ladet freundlich ein

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller. In den prächtigen, allabendlich elektrisch beleuchteten und illuminirten Gartenanlagen: **Täglich Abends 8 Uhr: Der völlig neue, vorzügliche Sommer-Spielplan.** **Fifi Tosca's** lebende Aquariengemälde nach berühmten Meisterwerken. (6 Szenen, 2 Akte, 29. **Maximilian Thierory's** brillanter Puff-Act von akrobatischen Zigeunern. **Edi Blum,** genannt „Schwächer“, Humorist mit seinem akrobatischen Repertoire. **Lola Lieblich,** Vortragssoubrette par excellence. **Forrest- u. King-Trio,** Electric-Dancers in ganz neuem Genre. **Oberon Feiss,** Interlat-Artist. **Erna Rolla,** „Der schwarze Soldat“, Göttinger. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Amtliche Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Der Spiritismus eine Gefahr für das Volk? Vortrag des Herrn Dr. E. Schaarschmidt-Leipzig Montag den 7. Juli, Abends 6 1/2 Uhr **Thalia-Säle.** Eintritt 20 Pfg. Ref. Plätze 1 Mf. bei Herrn Vietzke, Gieß-Gräß, Thalia-Säle, und Herren Steinbröcher & Jasper. Der Reinertrag wird den Ferienkolonien überwiesen.

Café Boland. Täglich: **Grosses Concert** der berühmten ungarischen **Magyars-Kapelle** „Balogh Sandor“. **Hoher Petersberg, Preussischer Adler.** Sonntag: **I. Kirchhofst.** Nachmittags 3 Uhr: **Ball.** Ergebnis ladet ein **Paul Krause.**

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Marine-Verein Halle a. S. Unsere Fahnenweihe findet Sonntag den 6. Juli cr. in der „Saalklosterbrauerei“ statt. Sonnabend: Empfang der auswärtigen Kameraden und gemeinsames Vereinsmessen im Vereinslokal Gr. Berlin 15. Sonntag: Frühessen, gemeinsames Mittagessen. Nachmittags: **Aufzug** nach dem Festhof, unterwegs Niederlegen von Kränzen an den zu passierenden Denkmälern. **Weihe, Concert.** **Abends: Brillant- und Schlachten-Feuerverk BALL.** Montag: Treffpunkt im Vereinslokal Vormittags 10 Uhr. Beschäftigung der Gefeswürdigkeiten von Halle und Umgegend. **Der Vorstand.** A. Stoye, Fr. Becker, R. Mark. NB. Der Anmarsch der Vereine findet von 9 1/2-3 Uhr auf dem Großen Berlin statt; dabei gilt Verlosung der Reihenfolge und Verteilung der Festabscheide. D. O.

Kleinmühl. Sonntag den 6. Juli **Canzmusik.** wozu ergeben einladet **A. Köcknitz.** **Lettin.** Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Königliches Bad Lauchstädt. Sonntag den 6. Juli 1902: **Nachmittags: Concert.** **Abends: Ball.** Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags: **Concert.**

Lettin. Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Schiesshaus Birkhahn. Empfehle meinen schönen schattigen Garten sowie freundliche Lokalitäten, ff. Getränke. Jeden Sonntag frühlichen schlagenden Schützen. **Hofjägermeister A. Offenbauer.**

Lettin. Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Verein „Gut Freund“. Sonnabend den 5. d. **7. Stiftungsfest** im Etablissement „Weißbiersalon“ statt. **Eintritt 5 Pfg.** Ihre Karte gen. Zutritt. **Der Vorstand.**

Lettin. Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Landwirthschaftl. Winterschule zu Merseburg. welche im vergangenen Winter von 73 Schülern besucht war, eröffnet ihren 34. Kursus am Montag den 27. October ds. Jrs. Nachmittags 2 Uhr in den Räumen der Anstalt. Anmeldungen von Schülern nimmt der Director der Schule, Herr Dr. Gwallig in Merseburg (Schmiedstraße 3) entgegen. Versende ich zu jeder weiteren Auskunft und zum Nachweis geeigneter Pensionen gern bereit. **Der Vorstehende** des Anstaltens der Landwirthschaftlichen Winterschule: **Graf Clairon d'Haussonville.**

Lettin. Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Landwirthschaftl. Winterschule zu Merseburg. welche im vergangenen Winter von 73 Schülern besucht war, eröffnet ihren 34. Kursus am Montag den 27. October ds. Jrs. Nachmittags 2 Uhr in den Räumen der Anstalt. Anmeldungen von Schülern nimmt der Director der Schule, Herr Dr. Gwallig in Merseburg (Schmiedstraße 3) entgegen. Versende ich zu jeder weiteren Auskunft und zum Nachweis geeigneter Pensionen gern bereit. **Der Vorstehende** des Anstaltens der Landwirthschaftlichen Winterschule: **Graf Clairon d'Haussonville.**

Lettin. Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Landwirthschaftl. Winterschule zu Merseburg. welche im vergangenen Winter von 73 Schülern besucht war, eröffnet ihren 34. Kursus am Montag den 27. October ds. Jrs. Nachmittags 2 Uhr in den Räumen der Anstalt. Anmeldungen von Schülern nimmt der Director der Schule, Herr Dr. Gwallig in Merseburg (Schmiedstraße 3) entgegen. Versende ich zu jeder weiteren Auskunft und zum Nachweis geeigneter Pensionen gern bereit. **Der Vorstehende** des Anstaltens der Landwirthschaftlichen Winterschule: **Graf Clairon d'Haussonville.**

Lettin. Gasthof z. Erholung. Sonntag den 6. Juli **Große Ballmusik.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **H. Grossmann.** **Zöberitz.** Sonntag den 6. Juli **Tanzmusik,** wozu freundlich einladet **M. Koeh.** NB. Fräulein Gröbber-Bowle. **Peissen.** Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 4 Uhr ab **Canzmusik,** wozu einladet **A. Friedel.** **Broihan-Schenke, Beesen.** Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ballmusik.** freundlich ladet ein **Schunke.** **Ballmusik.** Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** Rob. Graul, Gr. Brunnstraße 10.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis- bzw. Stadionschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadionschütze in der Zeit vom **31. Juli bis 1. September d. Jrs.** Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in dringenden Sachen abgehalten werden. Auf den Gang der gerichtlichen Verfahren bleiben die Ferien ohne Einfluß. **Halle a. S., den 24. Juni 1902.** Der Stadionschütze des Stadionschusses Halle a. S. von Holtz.

Saison-Ausverkauf

zu staunend billigen Preisen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Leipzigerstraße 87. **H. ELKAN**, Kaufhaus 1. Rangos.

Wir bewilligen unserer werthen Kundschaft auf sämtliche Colonialwaaren

10% Rabatt.

- Reinhold Arndt, Harz 11.
- F. Baumgärtel, Seiffingstr. 24 u. Gartenbergstr. 3.
- Franz Boas, Medelstr. 10.
- W. Dudenbostel, Breitestr. 28.
- Gebr. Luckau, Bernhardtstr. 2.
- Wilhelm Rössler, Friezenstr. 16.
- Albert Schröder, Hirtenstr. 14.
- A. C. Werner, Bernburgerstr. 22.

Prachtvolle junge Vierländer Gänse, Enten, Hähnchen, Poulets u. Brüsseler Poularden. Zarte Rehriicken, Keulen u. -Häuter. Springlebende Solo-Biesen-Tafelkräbe und lebende Hummer.

Neue engl. Matjes-Heringe (das denkbar Feinste).

Braunschweiger Dauer-Cervelatwurst in unerreicht feiner Qualität.

Hochfeinere Westfäl. Kroonen-Schlacken (prachtvolle Winterwaare).

Lübecker Feischconserven für Jagd, Sport und Manöver.

Vorzügliche Bowlenweine, bei Entnahme von 12 Flaschen
Königsnosel 50 Pfg., Zeitlinger 60 Pfg.
Apfelblümchen, die Perle alkoholfreier Getränke, à Fl. 55 Pfg. excl.
Frankfurter Apfelwein, à Fl. 30 Pfg., Sauerbrunnen 10 Pfg., empfehlen

Sprengel & Rink,
Jah.: Franz Sprengel's Erben u. Oskar Klose.

Königlich Preussische Lotterie.
Zu der am 8. d. Mts. beginnenden Ziehung
1. Klasse haben wir Loose abzugeben.
1/4 48 Stk., 1/2 24 Stk., 1/4 12 Stk.
Büchardts, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Dank.

für unseren Jahresbeitrag
am 28. Juni haben wir unsere Freunde folgende Gaben und Spenden annehmen lassen:
Fr. A. D. 1/2 Pfd. Kaffee, Fr. C. B. 20 Stk., Fr. S. 1/2 Bier, Fr. S. 3 Stk., Fr. A. C. 5 Stk., Fr. S. 3 Stk. Wein, Fr. S. 9. 200 Zwiebade, Fr. S. 3 Stk., Fr. S. 2 Zwiebade, Fr. W. J. 500 Zwiebade, Fr. A. R. 200 Biegel, Fr. B. R. 500 Biegel, und 50 Buntnoten, Fr. A. R. 5 Stk., Fr. A. R. 2 Stk., Ungen. 5 Stk., Fr. M. 1 Kiste Zigaretten, Fr. B. R. ein zweipänniges Kaffee, Fr. R. D. 5 Stk., Fr. S. 1 Pfd. Kaffee, Fr. R. 2 Kuchen, Fr. A. C. 3 Stk., Fr. C. S. 5 Stk., Fr. S. 2 Stk., Fr. S. 3 Stk., Fr. S. 3 Stk., Fr. S. 3 Stk., 1 Korb Brantelimonade u. 1 Korb Gellert's weiler, Fr. A. C. 500 Zwiebade, Fr. D. S. 575 Biegel, Fr. W. S. 6 Stk., Fr. C. M. C. St. 10 Stk., Fr. S. 2 Stk., Fr. B. 10 Stk., Fr. S. 3 Stk., 100 Stk. Gummis, Fr. C. W. 4 Pfd. Kaffee, Fr. A. W. 100 Zwiebade, Fr. B. W. 800 Biegel, Ungen. 50 Pfg., Ungen. 3 Stk., Fr. S. R. 200 Zwiebade. Im Namen des **Hindergottesdienstes der St. Ulrichsgemeinde** sagt all den gütigen Gönnern und Gubern **herzlichsten Dank**
Halle a. S., den 3. Juli 1902. **Richter, Pastor.**

für Arzner, Säger, Turner, Schäfer, Radfahrer, Bergleute- und Feuerwehr-Feste empfehle
Garten- und Saal-Dekorationen
in tiefen Auswahl zu bekannt billigen Preisen.
Albin Hentze, Schmeyerstraße 24.

Kranken- u. Sterbekasse des Maurergewerks
zu Halle a. S.
Den werthen Mitgliedern zur gefälligen Kenntniss, dass laut Generalversammlungsbefehl vom 21. Mai d. Js. die Kassenstunden jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr stattfinden.
Der Wochenbeitrag für vollberechtigte Mitglieder beträgt 40 Pfg., für Invaliden I 15 Pfg., für Invaliden II 5 und für weibliche Mitglieder 5 Pfg.
J. U.: **Gust. John, 2. Vorsitzender.**

Dr. H. Lemp's Universal-Flechtenmittel vorzüglich gegen
flechten und Hautausschlag.
Sie haben in allen Apotheken. Depot: **Adler-Apotheke**, Halle a. S. Salbe: weiß Präcipitat 1,8, roth Präcipit. 0,2, Amert. Valdin 80,0, Rosenöl 0,25, Bergamottöl 1,5, Pulver: Espinglirpflanze 5,0, Quajacharz 5,0, Sennesebl. 10,0, Siedepfeifenpulver 30,0, Zucker 15,0.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstr. 2,
empfehlen sein großes Lager selbsthergestellter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu vollen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.
Complete Wohnungs-Einrichtungen
in Kirschbaum, Mahagoni, Eiche, imitieren und weichen Häusern nicht in überraschender, reicher Auswahl in neuen bequemem, großen und hellen Möbelstücken, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt. Die Beschaffung neuer reichhaltiger Möbel ist bei geduldeten Creditkassen ohne jegliche Verbindlichkeit jederzeit gern möglich. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigene Einrichtung werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Gefährt gratis.
Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Nachdem Herr **Adolf Geiler** hier von der langjährigen Verwaltung unserer Hauptagentur zurückgetreten ist, haben wir dieselbe der **Firma G. H. Fischer, Bankgeschäft,** Poststrasse 18, I. Etage übertragen.

Wir bitten, das Herrn Geiler geschenkte Vertrauen in der Geschäftsführung für unsere altbewährte Anstalt auch auf seinen Nachfolger zu übertragen und sich des letzteren bei allen vorkommenden Versicherungsangelegenheiten freundlichst bedienen zu wollen.
Magdeburg, 4. Juli 1902.

Die General-Agentur der **Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.**
Carl Altwater.

Mit Bezug auf die obige Erklärung halte ich mich als **Hauptagent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt für Halle und Umgegend** empfohlen, indem ich **nur prompte und reelle Bedienung** in den Vermittelungsgeschäften für obiges altes und bestfundiertes Institut zusichere.
Halle a. S., 4. Juli 1902. Hochachtungsvoll

G. H. Fischer, Poststr. 18.



Große Vollen dieser Sumatra-Cigarette mit guter langer Einlage, weiger Brand, schöne braune Farben, 100 Stück Nr. 2,80, nach angerechnet von 100 Stk. zu franco Nachnahme offeriert **Alb. Schmalburg,** Meieburgerstr. 161, Ecke Königsstr. Ausladung u. Weiter ganz billig.

Neu eröffnet!
Herren- und Knaben-Garderoben, sowie sämtliche Schuhwaaren von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten in Parterre und I. Etage.
In reicher Auswahl empfehlen enorm billig:
Herren-Anzüge Mk. 10, 12,50, 15,
Herren-Anzüge „ 16,50, 19, 21,
Herren-Anzüge „ 22,50, 24 bis 48,
sowie sämtliche andere Waaren zu enorm billigen Preisen.
Erster Berliner Bazar, 5 Schmeerstraße 5.

Gas- u. Wasser-Anlagen, Neuanlagen und Reparaturen, billigste Preise.
Max Schöllner, Egelstraße 18. Fernruf 2536.

Jeder Säugling gedeiht bei **Dr. Crato's Ersatz** für Muttermilch!
Es vertreten mich die Herren: **Dr. Damo,** Mersburgerstr. 3a. **Dr. Hartung,** Landwehrstr. 11. **Dr. Hagemann,** in meiner Wohnung.
Dr. Zausch.

Bis Ende d. Monats verweist.
Es vertreten mich die Herren: **Dr. Damo,** Mersburgerstr. 3a. **Dr. Hartung,** Landwehrstr. 11. **Dr. Hagemann,** in meiner Wohnung.
Dr. Zausch.

Auction von landwirthschaftlichem Inventar in Müllerdorf, Station Sandendorf, Saalkreise.
Mittwoch den 9. Juli cr., Vorm. 10 Uhr soll wegen Aufgabe der Wirtschaft im früher Martmann'schen Gute das vorhandene lebende und todt sehr gute Wirtschaftsinventar öffentlich in der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen veräußert werden.
Zum Verkauf kommen:
3 sehr gute Pferde, 10 Kühe und Färsen, 4 schlachtbare Schweine, Fleisch, Zerk, Häckel- und Reinigungsmaschinen, Ringel- und Knecht, Glattwalzen, Pflüge, Gagen, Krümmer, eine elegante Dreifach, Wagen, Säge, Langstroh, Strohstrob und viele zum Betriebe der Landwirtschaft gehörige Gegenstände.
Mit dem heutigen Tage verlegt wir unsere Bureau von Steinweg 39 nach

Neue Promenade 14.
Hochachtungsvoll
Lebens- u. Pensions-Versich.-Gesellsch. „Janus“ in Hamburg.
Die General-Agentur Halle a. S.
Aug. Trepper.

Th. Spanier, Tischlermeister, empfiehlt sein großes Lager in **bürgerlichen Wohnungseinrichtungen,** sowie einzelne Stücke zu billigen Preisen.
Eigene Arbeit und Verfertigung. Veräußerung gern geschehen.
Lilienstr. 3 a. **Herrenstr. u. Hallorstr. 1 (a. Hallmarkt)**